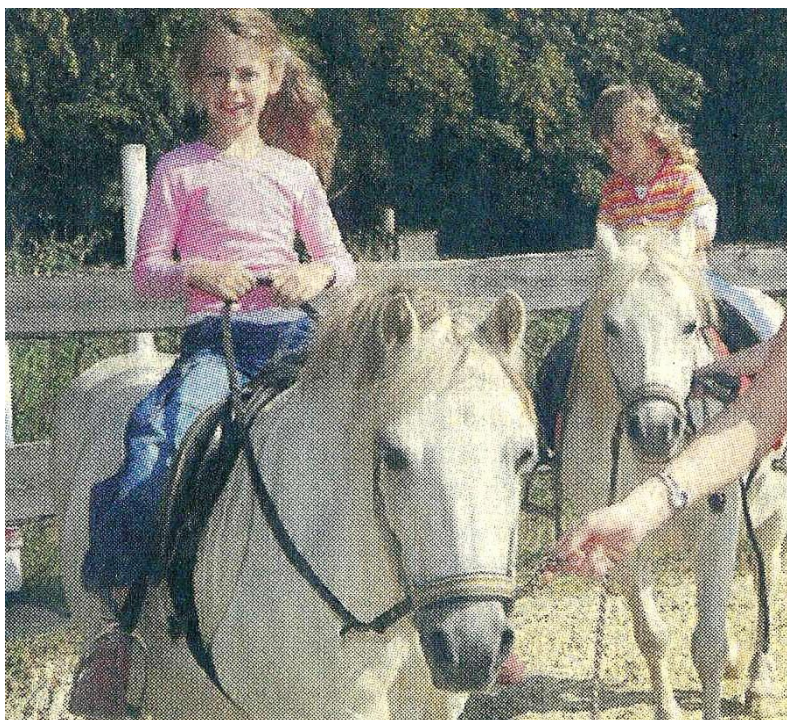


Ein kleines Stadtfest in Obersprockhövel

Zum Hoftag auf Hof Hegemann kamen viele tausend Besucher. Treckerfahren, Ponyreiten und politischer Protest

Parkplätze sind am Sonntag nur noch in größerer Entfernung von Hof Hegemann zu bekommen. Der Hoftag in Obersprockhövel lockt mehr Gäste als je zuvor auf das Gelände an der Nockenbergstraße. Der Besucherstrom erinnert ans Stadtfest.



Janina (7) genießt den Hoftag auf dem Pferderücken. Für die stolze Reiterin ein besonderes Erlebnis. Foto: Arne Poll

„Hier gibt's etwas umsonst“, vermutet Elke Glaser aus Wuppertal. Nicht ganz: Die lange Menschenschlange hat sich am Würstchenstand gebildet. Gekauft wird, als ob es etwas gratis gäbe. „Eine tolle Sache“, sagt Elke Glaser. „Man staunt, wie sich das hier entwickelt hat.“ Bereits zum zwölften Mal findet der Hoftag statt. Die Feuerwehr Obersprockhövel unterstützt das Fest nach Kräften, verzichtet auf ein eigenes Sommerfest.

Eine Elterninitiative der Grundschule Gennebreck wirbt um Unterstützung im Kampf gegen die Herabstufung der Schule zur Einzügigkeit. Die Hoftag-Besucher sollen ihre Unterschrift gegen die Pläne leisten. Auf der Wiese hinter den Scheunen gibt es bei Technikfans große Augen. Mehrere Treckerfreunde drehen auf historischen Landmaschinen ihre Runden.

Ponyreiten ist gleich zweimal im Angebot. Einmal auf den liebevoll gestalteten Kunststoffgäulen des Karussells. Dann auch noch auf dem Voltigierplatz. Janina (7) hat auf dem Rücken des Schimmels Platz genommen. „Nicht zum ersten Mal“, sagt die junge Reiterin. Aber auf einem echten Pferd sei das immer ein besonderes Erlebnis. Auch Vera hat schon ihre Erfahrungen mit Pferden gemacht. „Ja, sicher“, nickt die Dreijährige, noch ganz fasziniert vom Anblick der Huftiere.

Künstlerin Inge Knorr präsentiert an der Allee, die zum Hof führt, ihre Aquarelle. Mehrere Kunsthandwerker haben ihre Zelte aufgeschlagen und buhlen um Kunden. Auf dem Nachhauseweg - natürlich zu Fuß - gibt's für Erwachsene einen Schnaps. Selbstverständlich aus der hauseigenen Brennerei der Familie Hegemann. Prost! arpo